

Sehr geehrter Amiga-Anwender,

Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden, daß in Deutschland unter Verwendung modernster Fertigungstechnologien hergestellt wird. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Vor dem Einbau unbedingt zu beachten !

Der Mensch kann durch Bewegung, Kleidung etc. leicht zum Träger hoher statischer Ladungen werden. Man bemerkt diese oft nur beim Ableiten durch den hör- und sichtbaren Funkenschlag. Die elektronischen Bauelemente im Computer wie auf der Speichererweiterung "ziehen" leider sehr viel Strom und sind deshalb als Ableiter sehr geeignet. Die hohen Spannungen können bei den Bauelementen allerdings zu Zerstörungen führen.

Um diese zu verhindern, ist es zweckmäßig, sich vor und während der Installation an Heizungen o.ä. abzuleiten, sich auf Teppichboden nur wenig zu bewegen, Platinen nur an den Außenkanten zu berühren und jeglichen Kontakt mit Metallteilen (Stecker, Pins etc.) des Computers und der Platinen zu vermeiden.

Installation

1. Falls der Rechner noch in Betrieb ist: Alle Arbeiten auf dem Amiga beenden; wenn nötig Daten aus dem Hauptspeicher auf Diskette oder Festplatte sichern.
2. Bei allen angeschlossenen Geräten (incl. Rechner) die Stromzufuhr ausschalten
3. Alle an dem Rechner angeschlossenen Kabel abziehen.
4. Unterseite des Rechners nach oben drehen.
5. Verschlußklappe aufhebeln: Hierzu einen Schraubenzieher u.ä. in die Einbuchtung stecken und leicht zur Außenkante mit dem Diskettenlaufwerk drücken.
6. Steckerleiste (56 polig, vergoldet) lokalisieren, aber nicht berühren!
7. Speichererweiterung auspacken, die Platine nur an den Außenkanten berühren und auf die Steckerleiste (56 polig, vergoldet) aufstecken.
8. Das 30 cm lange Kabel mit dem Kippschalter auf den zweipoligen Stecker (auf der Platine neben der Batterie) aufstecken.
9. Der Kippschalter muß nach außen geführt werden. Dies ist auf zwei Arten möglich: Entweder wird das Kabel an der Unterseite durch die Verschlußklappe oder an der Gehäuseseite mit dem Diskettenlaufwerk durch ein ungef. 7 mm großes, noch zu bohrendes, Loch herausgeführt. Beim letzteren kann man den Schalter fest am Gehäuse montieren.

Die akkugepufferte Uhr

Die Platine ist neben der Speichererweiterung noch mit einer Batterie-gepufferten Uhr bestückt. Diese stellt Ihnen künftig bei jedem Systemstart des Rechners unabhängig von einer Speicherabschaltung die genauen Datums- und Uhrzeitangaben zur Verfügung.

Unter der Workbench (WB) 1.3 ist die Uhr durch das Programm "Preferences" (im Ordner PREFS zu finden) konfigurierbar. Um beim nächsten Systemstart die Zeit nicht erneut eingeben zu müssen, ist es erforderlich, nach Einstellung der Uhr/des Datums den SAVE - Button anzuklicken.

Unter der WB 1.2 müssen Sie ein CLI- Fenster (Shell) öffnen und dort mit :

```
DATE tt-MMM-jj          <RETURN>
(für das Datum) und:
DATE hh:mm              <RETURN>
(für die Uhrzeit) eingeben.
```

Dabei steht "tt" für den Tag, "MMM" für den Monat (in engl. Schreibweise), "jj" für das Jahr, "hh" für die Stunden und "mm" für die Minuten. Beispiel:

```
DATE 15-APR-90
DATE 18:10
```

Durch Eingabe des Befehls "DATE" können Sie die Einstellung überprüfen.

Um die eingestellte Zeit beim nächsten Systemstart nicht erneut eingeben zu müssen, geben Sie bitte den Befehl:

```
SETCLOCK OPT SAVE      <RETURN>
ein.
```

Hiermit wird die eingestellte Uhrzeit auf die Uhr der Platine übertragen.

Sie können das CLI- Fenster mit dem Befehl

```
ENDCLI                  <RETURN>
wieder verlassen.
```

Damit das Betriebssystem die Einstellung der Uhr auf der Platine verwendet, muß sich in der Datei "s/startup-sequence" der Befehl

```
SETCLOCK OPT LOAD
befinden.
```

Die Speichererweiterung steht Ihnen nun einschließlich der Uhr uneingeschränkt zur Verfügung.

Die protar Elektronik GmbH wünscht Ihnen einen erfolgreichen Einstieg in die erweiterten Möglichkeiten Ihres Amiga.

Amiga Hardware World

Everything about Amiga hardware...

~

<http://amiga.resource.cx>